

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

## Antrag

München, den 08.12.2015

### **Anwohner der Parkstadt Schwabing vor Verkehr schützen**

Die Parkstadt Schwabing besteht zum einen aus einem großen Wohngebiet, zum anderen im Osten aus einem Gebiet mit vielen Arbeitsplätzen im Dienstleistungsbereich. Da sich das Viertel außerhalb des Mittleren Rings befindet, wurde dort bisher kein Parklizenzengebiet eingerichtet. Gerade dort erscheint der ALFA-Gruppierung jedoch eine Parkbevorrechtigung für Anwohner sinnvoll.

#### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt München führt in der „Parkstadt Schwabing“ ein Parklizenzengebiet ein.

#### **Begründung:**

Aufgrund der vielen Arbeitsplätze in der Parkstadt Schwabing findet an jedem Werktag ein regelrechter Kampf um die wenigen öffentlichen Stellplätze statt. Dies ist mit viel Suchverkehr im Wohngebiet verbunden. Durch die Ansiedlung von Microsoft als großer Arbeitgeber und dem Rückbau der 450 zusätzlich genehmigten Stellplätze bis 2021 wird sich die Situation weiter dauerhaft verschärfen.

Die Ausweisung eines Parklizenzengebietes ist dort möglich, wo auf Grund eines erheblichen, allgemeinen Parkdrucks die Bewohner regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblicher fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz zu finden. Da die Parkstadt Schwabing nach Süden an ein anderes Parklizenzengebiet angrenzt und im Osten von der A9 eingeschlossen wird, ist diese Anforderung erfüllt. Die Anwohner müssen mit den Mitarbeitern der Firmen gleichberechtigt um

Parkplätze konkurrieren, sollten jedoch Vorrang genießen.  
Entgegen der Aussage eines Vertreters des Planungsreferates auf der Schwabinger Bürgerversammlung im Sommer diesen Jahres sind wir nicht der Meinung, dass ausreichend private Parkplätze zur Verfügung stehen.

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat  
Fritz Schmude  
Andre Wächter